



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0067 vom 08.03.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport	23.03.2011	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Umsetzung der Kindergartenbedarfsplanung in Ochtrup

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/12 haben eine weiter steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren ergeben. Das Kreisjugendamt Steinfurt hatte auf der Grundlage des Ergebnisses der Anmeldungen in 2009 für Ochtrup eine Versorgungsquote von 45,7 % oder 96 Plätzen für 2-jährige und von 2,3 % oder 9 Plätzen für 0-2-jährige vorgesehen. Tatsächlich wurden jetzt 63,3 % des Jahrgangs der 2-jährigen bzw. 133 Plätze und 5,1% bzw. 20 Plätze für die jüngeren Jahrgänge nachgefragt.

Gelingt es, den neuen DRK-Kindergarten im Niedereschgebiet wie geplant zeitnah zum Start des Kindergartenjahres 2011/12 in Betrieb zu nehmen, dann ist mit insgesamt 35 (jetzt 31) Gruppen in 10 Einrichtungen die Versorgung der 3-6-jährigen Kinder gesichert. Darüber hinaus können 94 2-jährige Kinder von 2 Jahren und 9 unter 2-jährige Kinder, insgesamt also 103 Kinder unter 3 Jahre aufgenommen werden. Das bedeutet gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr 2010/11 mit insgesamt 69 U3-Plätzen eine deutliche Verbesserung. Dennoch kann in 2011/12 für 39 angemeldete 2-jährige und 11 unter 2-jährige Kinder kein Platz in einer Kindertagesstätte angeboten werden. Diese sind auf das Parallelangebot der Kindertagespflege zu verweisen.

Zum 10.3.2011 hatte das Kreisjugendamt dem Landesjugendamt die geplante Gruppenstruktur für alle 10 Kindergärten in Ochtrup (einschl. Neubau DRK-Kindergarten Niederesch) mitzuteilen und dafür die entsprechenden Kibiz-Pauschalen und Einrichtungsbudgets anzumelden. Danach sind für das Kindergartenjahr 2011/12 16 Gruppen Typ I (Kinder von 2-6 Jahren), 1,5 Gruppen Typ II (Kinder von 0-3 Jahren) und 17,5 Gruppen Typ III (Kinder von 3-6 Jahren) vorgesehen. Zum Vergleich: Im laufenden Kindergartenjahr sind von den 31 Gruppen 12 Gruppen Typ I, 1,5 Gruppen Typ II und 17,5 Gruppen Typ III.

Bis zu diesem Termin wurden mit den Verantwortlichen intensive Gespräche zur Trägerschaft und zur Finanzierung des Neubaus des DRK-Kindergartens im Niedereischgebiet geführt. Das Ergebnis ist der Presseveröffentlichung zum 11.3.2011 zu entnehmen (Anlage). Danach baut der DRK Ortsverein Ochtrup den Kindergarten in eigener Zuständigkeit und nicht –wie zunächst vorgesehen- im Investorenmodell. Der Baubeginn soll kurzfristig erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, in einer Übergangsphase bis zur Inbetriebnahme zusätzliche Kinder in der bestehenden Einrichtung Prof.-Katerkamp-Str. zu betreuen.

Für die geplante Großpflegestelle an der Kuhweide steht die Bewilligung von U3-Fördermitteln für Renovierung der Räume, die Herrichtung des Außengeländes sowie die Ersteinrichtung weiterhin aus. Gleiches gilt auch für die geplanten U3-Umbaumaßnahmen am Kindergarten St. Michael. Auch wird seitens des Landesjugendamtes weiterhin keine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginns erteilt. Wird dennoch mit den Maßnahmen begonnen, ist der beantragte Landeszuschuss verwirkt.

Dagegen ist für U3-Umbaumaßnahmen am Kindergarten St. Lamberti jetzt ein entsprechender Förderbescheid des Landes beim Träger eingetroffen (siehe TOP 6 c), so dass hier mit den Arbeiten in Kürze begonnen werden kann. An den Kindergärten St. Marien und St. Martin laufen die U3-Umbauarbeiten bereits seit einigen Monaten.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Im Haushalt 2011 stehen unter Produkt 06.01.01, Untersachkonto 53180.40000 „Zuschüsse zu Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen von Kindergärten“ Mittel in Höhe von 219.000 € für die Förderung von Investitionen der Träger zum Ausbau der U3-Betreuung in Ochtrup zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Der Ausbau der U3-Betreuung in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege (u.a. Großpflegestelle) ist ein wesentlicher Beitrag zur Familienfreundlichkeit und besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Auftrage:

Alfert